

Vorrede.

Gest aus Heiliger Schrifft / und
auch aus täglicher Erfahrung zu erkens-
nen / und sich darnach zurichten in allem thun
und lassen / daß Gott auch die Bücher / Arz-
nen / Arzt / und alles geschaffen hat / auch solche in Ehren
zu halten und zubrauchen befohlen hat / Und ein Ver-
nünftiger verachtet sie nicht / Jesus Syr. 38. Cap.

Und daß ein iegliches hat seine Zeit und Stunde /
Und wenn das Stündlein nicht da ist / richt man nichts
aus / Prediger Salomo am 3. Cap.

So soll man die billlich loben umb ihrer Weisheit
und Lehre / und sollen nicht allein die so es haben und le-
sen weise daraus werden / sondern auch den andern die-
nen mit lehren und schreiben / ob sie es gleich nicht so wol
können als die Berühmbten / Jesus Syrach in der
Vorrede auff sein Buch.

Auch sollen wir das in der Schrifft suchen / und wie/
In welcher Schrifft und Büchern wir das suchen sollen /
auch was / und wie wir sollen solches thun / lesen / schrei-
ben / reden / schweigen / auch anders thun und lassen /
Johann. 5. Und in Herrn George Coelestini / Chur-
fürstl. Brandenburgischen Doctors und Thumbprobsts
Büchern am 21. 24. 31. und 40. Blat zubefinden.

Dieweil wir aber auch in ietzigen unsern Zeiten / für
etlichen langen Jahren / keine solche Arzneybücher / und
anders nirgend / auff unser fleißiges suchen / nicht erlan-
gen können / und die Arzneyn / auch Kreuter und anders /
nicht allein die armen unvermögenden Leute / sondern

B

auch